

Protokoll öffentlicher Teil
Ausschuss für Wirtschaft, Beteiligungen und Strukturwandel
Datum: **17.10.2019**, Beginn: **17:00 Uhr**, Ende: **20:25 Uhr**
Ort: Gebäudewirtschaft Cottbus GmbH, Werbener Str. 3, 03046 Cottbus
Leiter der Beratung: Herr Dietmar Micklich

1. Eröffnung

Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder:

Herr Rothe	Fraktion SPD (Vertretung Hr. Droglä)
Herr Käks	Fraktion CDU
Herr Kaps	Fraktion AUB/SUB (ab 17:45)
Frau Kaun	Fraktion DIE LINKE. (bis 19:45)
Herr Micklich	Fraktion AfD
Herr Scharmacher	Fraktion AfD
Herr Sicker	Fraktion UC/FDP
Herr Galle	Fraktion CDU (Vertretung Hr. Strese)
Herr Weißflog	Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

➤ Entschuldigt:

Frau Kostrewa	Fraktion SPD
Herr Loehr	Fraktion DIE LINKE.

Anwesende sachkundige Einwohner:

Herr Bieman	Fraktion AUB/SUB
Herr Dr. Faustmann	Fraktion CDU (ab 18:05)
Herr Dr. Fischer	Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen
Herr Jähne	Fraktion SPD
Herr Kulick	Fraktion UC/FDP (bis 20:00)
Frau Meißner	Fraktion DIE LINKE.
Herr Rauer	Fraktion UC/FDP
Herr Röder	Fraktion CDU
Herr Simonides	Fraktion AUB/SUB

Anwesende Gäste: siehe Teilnehmerliste

I. Öffentlicher Teil

zu TOP 1 Begrüßung

Herr Prof. Dr. Kunze begrüßt die Anwesenden.

zu TOP 2 Bestätigung der Beschlussfähigkeit / Tagesordnung / Protokollkontrolle

von 11 stimmberechtigten Mitgliedern sind zu Beginn
6 Mitglieder anwesend / 2 Mitglieder vertreten / 3 Mitglieder entschuldigt.

Der Ausschuss Wirtschaft, Beteiligungen und Strukturwandel ist beschlussfähig.

Tagesordnung

Es gibt den Wunsch zu einem nicht öffentlichen Teil. Diesem wird aufgrund der noch nicht unterschriebenen Verschwiegenheitserklärungen der beteiligten sachkundigen Einwohner nicht entsprochen.

Da Herr Dr. Niggemann zum Haushalt im gleichzeitig stattfindenden Rechtsausschuss ist, werden die TOP 3.1/3.2 hinter die Punkte 3.3/3.4 verschoben.

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen 8:0:0.

Protokollkontrolle

Herr Käks wünscht sich aufgrund der Inhalte des Protokolls zum Wesen des Ausschusses noch einmal Beratungen, da er gern intensivere Diskussionen zu den wirtschaftlichen Themen der Beteiligungen führen würde.

Herr Micklich erklärt, dass sich der Ausschuss genau mit diesen Themen, sowie den Firmen und Eigenbetrieben intensiv auseinander setzen wird.

Das Protokoll wird bestätigt 4:0:4.

zu TOP 3 Beschlussvorlagen

3.1 I-028/19

Beschlussvorlage zur Bildung eines Zweckverbandes „digitale Kommunen Brandenburg“

Geschäftsbereich I / Finanz- und Verwaltungsmanagement

Herr Dr. Lebhart führt zu diesem und dem folgenden Tagesordnungspunkt aus. (Anlage 1)

Er weist darauf hin, dass es mit dem vom Land gegründeten Kommunalen Anwenderzentrum keine Konkurrenz sondern intensive Abstimmungen gibt. Dort kümmert man sich um Projekte und geplanten Vorhaben auf dem Gebiet der Informationstechnik (IT) und des E-Governments.

Diskussion:

Hinsichtlich der Frage zum Vermögensübergang und Einfluss im Haushalt wird erklärt, dass erst nach einem möglichen Stadtverordnetenbeschluss die eigentliche Arbeit zu den Details beginnt. Der Zweckverband wird hauptsächlich Leistungen im Auswahlprinzip erbringen, Gegen Angriffe von außen ist das KRZ schon heute gut gerüstet und der Zweckverband wird dies zukünftig ebenso sein. Im Gutachten sind die finanziellen Ressourcen abgebildet. Da es mit der Gründung zu noch keinem großen Kostenfaktor kommt und sich der Zweckverband erst einmal des KRZs bedient, sind die Personalressourcen noch nicht enthalten. Erst ab 2021 wird es zu stärkeren Auswirkungen kommen.

Dem Beschluss wird einstimmig zugestimmt.

Abstimmung: 8:0:0

3.2 I-029/19

Beschlussvorlage zur wirtschaftlichen Betätigung des Zweckverbandes „digitale Kommunen Brandenburg“

Geschäftsbereich I / Finanz- und Verwaltungsmanagement

Dem Beschluss wird einstimmig zugestimmt.

Abstimmung: 8:0:0

3.3 I-026/19

Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Cottbus/Chósebuz für das Haushaltsjahr 2020

Fachbereich 20 / Finanzmanagement

Herr Dr. Niggemann führt anhand einer Präsentation (Anlage 2.1) aus und geht auf Änderungslisten (Anlage 2.2 und 2.3) ein.

Diskussion:

Es wird auf die Veränderungen im Personalbereich eingegangen sowie mögliche Unterschiede zwischen dem Stellenplan und den Stellenangaben im HSK, welche im Nachgang nochmal geprüft werden sollen.

Es wird diskutiert, ob eine für den Strukturwandel zentral-zuständige Organisationseinheit besser wäre. Auch sollte der EGC eine wesentlich stärkere Rolle zugedacht werden, um sie nachhaltig zu stärken. Herr Dr. Niggemann erklärt, dass eine gewisse Verteilung vorgesehen ist, da unterschiedliche Aufgaben für den Strukturwandel in den jeweils zuständigen Fachbereichen bearbeitet werden müssen. Auf den Wunsch, sich intensiver mit den Unternehmen auseinander zu setzen, weist Herr Wasielewski auf die Diskussionen zu den Eigenbetrieben in den jeweiligen Ausschüssen hin. Die Wirtschaftspläne der Gesellschaften sind noch nicht final und werden erst zum Jahresende durch die Aufsichtsräte und den Gesellschafter verabschiedet. Herr Micklich verweist auf den gefundenen Konsens der letzten Sitzung, sich mit den „großen Dingen der Gesellschaften“ zu befassen.

Herr Wasielewski führt zu den für den Haushaltsplan der Stadt Cottbus relevanten Zahlen der Beteiligungen aus (Anlage 2.4). Die unterschiedlichen Ausschüttungen der LWG werden hinterfragt. Begründet wird dies mit einer Auflösung von Rücklagen, die zu einem höheren Ergebnis führten als bisher. Dieses wird über zwei Jahre (2019/20), statt wie ursprünglich geplant über vier Jahre (2019-2022) ausgeschüttet. Man wünscht sich auch eine Darstellung der Lagune.

Es gibt eine Diskussionen ob man dem Haushalt zustimmt oder in eine zweite Lesung gehen möchte. Herr Dr. Niggemann weist auf die bisher in jedem Ausschuss erfolgte Beschlussfassung hin. Je später ein Beschluss gefasst wird, desto später kann das MIK über eine Genehmigung des Haushalts entscheiden. Dementsprechend wäre die Stadt länger in der vorläufigen Haushaltsführung und Investitionen könnten sich mangels Kreditgenehmigung verzögern.

Dem Beschluss wird mehrheitlich zugestimmt.

Abstimmung: 4:0:5

3.4 I-027/19

Haushaltssicherungskonzept für die Jahre 2020 – 2023 im Rahmen des Haushaltsplanes 2020

Fachbereich 20 / Finanzmanagement

Dem Beschluss wird mehrheitlich zugestimmt.

Abstimmung: 4:0:5

zu TOP 4 Berichte und Informationen/Anträge und Anfragen

4.1 **GWC: Stand der Errichtung des Gründerzentrums (RCGC)**

Herr Prof. Dr. Kunze führt aus (Anlage 3).

Diskussion:

Auf die Frage nach möglichen Risikopuffern erklärt Herr Prof. Dr. Kunze, dass diese in der Planung vorhanden sind. Neben Kostenrisiken besteht aber auch das Risiko, dass sich keine Unternehmen in Ausschreibungen beteiligen. Der Bereich der Elektrik erweist sich derzeit als problematisch.

4.2 **EGC-Wirtschaftsförderung Cottbus: Gründerzentrum Cottbus – Betreiberkonzept und zukünftige Aufgaben**

Frau Reiche führt aus (Anlage 4).

Diskussion:

Der Ausschuss merkt den großen Bedarf an Fachkräften an. Hier liegen die Kernpunkte und es braucht Rückkehrerinitiativen, um die Stadt zu bewerben. Die Vortragende erklärt, dass eine Mietdauer über 8 Jahre als Maximalzeitraum vorgesehen und nicht unüblich ist. Mit dem Gründungszentrum in Schwarze Pumpe ist man in intensiven Abstimmungen. Dieses konzentriert sich auf Industrie und Gewerbe, das RCGC auf Akademiker. Im Bereich des venture capital und der business angels gibt es bereits Abstimmungen.

4.3 **Gründungszentrum Zukunft Lausitz: Bringe deine Idee zum Erfolg**

Herr Linge führt aus (Anlage 5).

Diskussion:

Auf Nachfragen bestätigt Herr Linge, dass „Zukunft Lausitz“ das RCGC unterstützen kann.

zu TOP 5 Sonstiges

Herr Prof. Dr. Kunze informiert zum „Patenhaus“ des RCGCs. Es gibt bereits viele Interessenten. Zum Jahresende wird man über diese Überlegungen in der StVV berichten.

Hr. Micklich berichtet über einem Termin zum Gewerbeflächenentwicklungskonzept.

Es gibt eine Diskussion zu einem möglichen offenen Brief der Stadtverordnetenversammlung Cottbus/Chósebus, in dem diese ihre Meinung und Forderungen zum Strukturstärkungsgesetz noch einmal anbringen könnte. Da nicht alle Stadtverordneten diese Idee unterstützen, wird die Idee eines gemeinsamen Briefes zurückgestellt.

Herr Micklich erinnert an den gemeinsamen Termin mit dem Ausschuss für Bau und Verkehr am 13. November.

Ende öffentlicher Teil: 20:25 Uhr

04.11.2019

gez. Dietmar Micklich
Vorsitzender des Ausschusses
für Wirtschaft, Beteiligungen und Strukturwandel